



Aus ihren Weihnachtskonzerten spendete der Chor DonnaWetter 4000 Euro. In Simmertal, Kirn und Waldböckelheim besuchten 1100 Zuhörer die drei Konzerte unter dem Motto „DonnaWetter in Church“.

Foto: Bernd Hey

Strahlende Donnas überreichten Schecks

Konzerterlös Frauenchor spendete 4000 Euro für Kirchen und für die Jugendarbeit

■ **Simmertal.** Bei der Scheckübergabe am Donnerstag im evangelischen Gemeindehaus freuten sich am Ende alle und waren dankbar: Strahlende „Donnas“ um ihre Dirigentin Sandra Weiß zauberten den Pfarrern Gunter Braun und Peter Fuhse und dem Vorsitzenden der Kirner Jugendarbeit, Bernd Gerhardt aus Meckenbach, ein verschmitztes Lächeln ins Gesicht. Bei gleich drei Weihnachtskonzerten unter dem Motto „DonnaWetter in Church“ hatte der Chor mit mitreißendem Gesang in den evangelischen Kirchen in Simmertal 280 und in Kirn 300 restlos begeisterte Zuhörer erfreut, und in der Bergkirche Waldböckelheim 520 Zuhörerherzen erreicht. Den stol-

zen Erlös von 4000 Euro spendeten sie nun an die Kirchen und die Jugendarbeit.

Seit mehr als 25 Jahren im Dienst freute sich Gunter Braun voller Stolz über solch einen „kulturell wertvollen Chor, der in unserer Gemeinde zu Hause ist“. Bernd Gerhardt nahm den Obolus für den Kirner Jugendtreff und das Jugendcafé entgegen. Es fehle immer an Geld, die Finanzierung sei vom ersten Tag des Jahres an ein ständiger Kampf. Er selbst singe seit Jahrzehnten, aber er hätte es noch nie in den Landtag geschafft, lobte und dankte er dem „brillanten und strahlenden Klangkörper, der weit über die Grenzen hinaus bekannt ist“. Pfarrer Peter Fuhse

aus Waldböckelheim sagte: In der Bergkirche vor 520 faszinierten Zuhörern zu singen und solche Donnas hören zu dürfen, „das war ein Erlebnis und schreit nach einer Wiederholung“, sprach er dem Chor DonnaWetter Anerkennung aus. Den Verwendungszweck werde er mit den zehn aktiven Frauen in seiner Gemeinde absprechen.

Seit Jahren werde donnerstags im Gemeindehaus für Grundschüler vom ersten bis vierten Schuljahr frisches Essen gekocht, Hausaufgabenhilfe angeboten, und danach stehen auf dem Kirchberg Spielen, Basteln und Toben auf dem Stundenplan. Bisher seien 15 000 kostenlose Essen ausgegeben worden, informierte Fuhse. **Bernd Hey**